

# USEDOM

HERBST 2017

18. JAHRGANG

*exklusiv*

Das  
Original

*Entspannung  
für Körper  
und Seele*

# HOTEL & RESTAURANT AM PEENETAL



## Das neue Wellness-Erlebnis in Mecklenburg-Vorpommern



### Eingebettet in die einzigartige Natur des Peenetals

- HOTEL mit 94 Betten, rustikal und komfortabel eingerichtet
- RESTAURANT mit ausgesuchter regionaler Küche
- FESTSAAL im historischen Ambiente
- HOFLADEN mit regionalen Produkten
- PARKANLAGE

### WELLNESS auf 1.800 Quadratmetern

- Vier Becken
- Fünf Saunen
- Dream-Water-Lounge
- Ducthubs
- Hamam
- Fitnessgeräte neuester Generation



Gutshof Liepen GmbH | Hotel & Restaurant Am Peenetal  
Dorfstraße 31 | 17391 Neetzow - Liepen  
Telefon: (039721) 56 75 8 | Telefax: (039721) 56 79 12  
info@gutshof-liepen.de | www.gutshof-liepen.de

Kurzinfos	4
DAS AHLBECK HOTEL & SPA*****S	7
Flughafen Heringsdorf	7
Der Usedomer Norden und seine Herausforderungen	8
Usedomer Musikfestival rückt Dänemark ins Rampenlicht	12
Erlebnispunkt Peenemünde	13
Ferienhaus „Am Ostseestrand“	13
Herbstzeit ist DrachENZEIT in Karlshagen	14
Das Naturschutzzentrum in Karlshagen	15
Herbst und Winter im Ostseebad Trassenheide	17
Unternehmensgruppe Schmetterlingsfarm	18
Neue Kurdirektorin in Zinnowitz	20
Europäische Route der Backsteingotik	22
Radwege auf Usedom – wie weiter?	24
Es wird wieder wild im Forsthaus Damerow	25
Süllhüker und Lügenjolo – Ökelnamen vorpommerscher Fischer zwischen Haff und Bodden	28
Bücher aus unserem Verlag	30
Ihre Werbung – unsere Lösungen	32
Urlaub mit Blick aufs Wasser	33
Das Refugium für Anspruchsvolle	34
Keine Angst vor großen Tieren	35
Der Nepperminer Fischpalast	38
OstseeTherme Usedom: Wellness für alle Sinne!	40
Wollin und Usedom – Wege an die Pommersche Bucht	42
Wie die Familie Seelige–Steinhoff vor 25 Jahren auf die Insel Usedom kam	44
Regionaler Energieversorger mit Herz und sozialem Engagement	46
Anna und Otto – Publikumslieblinge in der Schmetterlingsfarm	47
Das Seebad Lubmin	48
UsedomRad – seit sechs Jahren eine Erfolgsgeschichte	50
Pommersches Landesmuseum erhält Friedrich-Zeichnung „Wiesen bei Greifswald“	51
KulturBahnhof Greifswald	52
Museen und Ausstellungen	53
Auszeit am Meer: BALTIC SEA RESORT	54
Usedom – Deutschlands Sonnenstrand	56
Karte Usedom	58



Der Usedomer Norden  
und seine Herausforderungen

8

28

Süllhüker und Lügenjolo  
– Ökelnamen  
vorpommerscher Fischer

© Archiv Christopelt



35

Keine Angst  
vor großen Tieren

© skeezer/pixabay.de CCO



42

Wollin und Usedom –  
Wege an die  
Pommersche Bucht



47

Anna und Otto –  
Publikumslieblinge  
in der  
Schmetterlingsfarm



## Warum wünscht man sich eigentlich...den ganzen Tag über einen „Guten Morgen“?

**M**oin – dieser Gruß geht an der Küste zu jeder Tages- und Nachtzeit. Allerdings hat er nichts mit einem „Guten Morgen“ zu tun, wie auf den ersten Blick logisch abzuleiten wäre. „Moi“ entstammt dem Niederdeutschen und Friesischen und bedeutet „gut“ oder „schön“. „Moin Dag/Dach/Tach“ ist somit der Gruß für einen „Guten/Schönen Tag“, der zu jeder Tageszeit genutzt werden kann. Ursprünglich wurde die Begrüßung „Moin“ in Ostfriesland, Hamburg und Teilen Schleswig-Holsteins gesprochen, breitete sich dann aber über ganz Norddeutschland aus. Die Doppelung „Moin Moin“ wird unterschiedlich genutzt, meist als Erwiderung auf das zuerst hervorgebrachte „Moin“. Als Zugezogene habe ich persönlich hier in Pommern nur das einfache „Moin“ kennengelernt, was vielleicht auf die den Fischern nachgesagte Mundfaulheit zurückgeht? Einer von ihnen merkte zumindest mal an, dass ein „Moin Moin“ ja schon die reinste Unterhaltung wäre...

© Barbara Roggow



## Runges Geburtshaus als Museum wieder geöffnet

**N**ach umfangreicher Sanierung ist das Geburtshaus des Malers Philipp Otto Runge (1777 – 1810) in Wolgast wieder für Besucher geöffnet. In zwölf Räumen wird das Leben und Wirken Runges nachgezeichnet. Er gilt zusammen mit Caspar David Friedrich als Begründer der Romantik in Norddeutschland, und seine Studien zur Farbenlehre mit dem ersten dreidimensionalen Farbsystem bilden heute noch die Grundlage dieser Thematik in der Kunsttheorie. In der Ausstellung machen eine LED-Kammer, begehbare Farbkugeln und ein veränderbares Runge-Bild das Thema Farben erlebbar. Einige Kopien seiner Bilder sowie ein Film sind zu sehen, außerdem werden Runges weitere Interessen wie das Sammeln von Märchen und seine Spielkartenentwürfe vorgestellt. Eine kleine Galerie bietet wechselnde Ausstellungen. Ein Audioguide – auch in polnischer und englischer Sprache – gibt weiterführende Informationen ([www.museum.wolgast.de](http://www.museum.wolgast.de)).



© Henry Böhm

## Erster Kur- und Heilwald Deutschlands offiziell eingeweiht

**E**r steht Besuchern zwar bereits seit einigen Monaten zur Verfügung, aber jetzt wurde der Kur- und Heilwald in Heringsdorf im Rahmen eines internationalen Kongresses zum Thema „Gesundheitspotenzial Wald“ offiziell eingeweiht. Drei Rundwanderwege mit unterschiedlichen Längen und Steigungen führen durch den Wald, einer bietet Blinden und Sehbehinderten mithilfe einer Bordsteinkante Orientierung. An vier Stationen können Therapeuten mit Kurgästen Übungen zur Entspannung sowie für Sensorik und Motorik durchführen, wobei die Bewegung in der reinen Luft Linderung bei Atemwegs- und psychosomatischen Erkrankungen, aber auch Hilfe bei Herz-Kreislauf-Problemen bringen soll. Informationstafeln halten außerdem Wissenswertes über die Region parat. Der Hauptzugang befindet sich direkt hinter der Heringsdorfer Grundschule am Gothener Landweg.

## Adventsmärkte

**M**omentan weisen die Wetterzeichen auf einen schönen und sonnigen Herbst, doch da Lebkuchen, Stollen und Weihnachtsmänner bereits die Auslagen der Geschäfte erobert haben, möchten wir einige Wochen vorausblicken und Ihnen die Termine der diesjährigen Advents- und Weihnachtsmärkte nicht vorenthalten: Lebendiger Adventskalender Kaiserbäder (1. bis 23.12.), Kaiserbäder Weihnachtsmarkt Ahlbeck (1. bis 3.12., Konzertplatz), Adventsmarkt Marina Kröslin (2.12.), Zempiner Weihnachtsmarkt (2.12., Uns olle Schaul), Lubminer Adventsmarkt (2.12., Kurverwaltung), Lichterfest „Alte Eiche“ Ückeritz (3.12.), Nikolausmarkt im Das Ahlbeck Hotel & Spa (8. bis 10.12.), Adventsmarkt & Weihnachtskonzert Trassenheide (9.12., Haus des Gastes), Wolgaster Weihnachtsmarkt (15. bis 17.12., Rathausplatz), Adventsmarkt Anklam (15. bis 17.12., Markt), Weihnachtsbaummarkt Pudagla (16. & 17.12., Forstamt), Weihnachtsmarkt Koserow (17.12., Kirchplatz), Weihnachtszeit in den Kaiserbädern (20. bis 28.12.), 4. Weihnachtsmützenlauf (26.12., Ahlbeck, Konzertplatz), Wintermarkt Zinnowitz (28.12. bis 1.1., Strandvorplatz), Zaubhafte Winterwelt Heringsdorf (28.12. bis 2.1., Strandpromenade), Silvester am Meer & Neujahrsspektakel Karlshagen (30.12. bis 1.1.).



© Finepix33/pixabay.de CCO

# Drachenfeste auf Usedom



© Karin Höll

hagen beim 6. Usedomer Drachenfestival in die Luft – von kleinen selbstgebauten bis zu professionell gesteuerten Großdrachen. Das bunte Programm mit Livemusik, Kinderanimation und Peter Maffays Musical „Tabaluga“ sorgt zusätzlich für Spaß.

Am 7. Oktober steht in Trassenheide Fietes Drachenfest auf dem Programm. Von 10 bis 13 Uhr können kleine Flugpioniere ihre Drachen basteln und sie anschließend gemeinsam in den Ostseehimmel steigen lassen.

**W**ir haben hier immer Wind – und deshalb ist eigentlich das ganze Jahr über Drachensaison. Aber im Herbst kommt die Tradition dazu, und so finden jetzt auch auf Usedom die Drachenfeste statt. Am 30. September und 1. Oktober gehen diese Fluggeräte in Karls-

In Bansin starten die bunten Gesellen vom 20. bis 22. Oktober beim „Grusel-Drachenfest“ durch. Auf Jung und Alt wartet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm mit Drachenbasteln, Kinderschminken, Strandaktivitäten sowie Hüpfburg und Live-Musik.



© Regina Schmitz-Raudies

## Ausstellung in Trassenheider Kurverwaltung

**B**is Jahresende zeigt die Malerin Regina Schmitz-Raudies aus Neuss ihre Arbeiten unter dem Motto „Entdeckungen – Mein Blick auf die Dinge“. Das gestalterische Spektrum der Künstlerin erstreckt sich von filigranen Tuschezeichnungen über detailverliebte Aquarelle bis hin zu großzügig farbintensiven Acryl- und Ölgemälden. Die Künstlerin stellt dabei Details genauso gern dar wie komplexe Landschaftspanoramen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten der Kurverwaltung besichtigt werden.

## Auf Usedom sollten Sie unbedingt... den Brückenzug beobachten

© Anschli/pixelio.de



**E**igentlich ist jeder Fahrende – ob Einheimischer oder Feriengast – froh, wenn er die beiden Brücken, die die Insel mit dem Festland verbinden, in geschlossenem Zustand erreicht. Aber wenn der Brückenzug Sie schon „erwischt“, haben Sie hoffentlich einen guten Blick auf das Ereignis. Oder suchen Sie sich rechtzeitig einen „fotogenen“ Standort. In Wolgast, der nördlichen Zufahrt nach Usedom, bietet sich dafür die Schlossinsel an: von der B 111 an der Ampel über den Bahnübergang fahren und der Hafenstraße bis hinter die Kurve folgen. Meist ziehen hier Segler durchs Fahrwasser, mit etwas Glück passiert aber auch ein Frachter die rund 30 Meter breite Öffnung. Im Süden findet sich inselseitig von der B 110 eine Zufahrt zu einem kleinen Parkplatz samt Bootsanleger, von wo aus sich die Öffnung der Zecheriner Brücke und durchfahrende Schiffe gut beobachten lassen. Übrigens wird der Begriff „Brückenöffnung“ oft missverstanden, weil Feriengäste – was nicht verwunderlich ist – der Meinung sind, dass die Brücke dann für den Pkw-Verkehr „geöffnet“ ist. Es verhält sich aber genau andersherum: Während der Brückenöffnungszeit ist die Brücke hochgezogen, so dass die Schiffe passieren können.

## XXL-Feuerwerk am 3. Oktober

**I**n den letzten Jahren ist dieses Feuerwerk-Event zu einer schönen Tradition geworden. Beginnend mit Karlshagen um 19.30 Uhr, setzt sich der Lichter-Marathon die Küste entlang alle zehn Minuten im nächstfolgenden Seebad fort, bis er um 20.40 Uhr in Heringsdorf ankommt. Neben dem Himmel wird auch der Strand mit unzähligen Lampions erhellt. In einigen Seebädern sorgt außerdem ein buntes Programm für Spaß und gute Laune.



© Klaushty/pixabay.de CC0

## Liebe Leserinnen und Leser,

auch wenn die Sonne auf der sonnenreichsten Insel Deutschlands in diesem Jahr bisher eher im Pausenmodus verharrte, bleibt Usedom ein Urlaubsziel der Extraklasse.

Beispielhaft dafür ist die 25-jährige Entwicklungsgeschichte des größten touristischen Anbieters auf der Insel, der Seetel-Hotelgruppe. Inhaber Rolf Seelige-Steinhoff gibt im Gespräch dazu ein Fazit – mit Blick voraus und auf das Umfeld.

Aus dem Rheinland verschlug es die neue Zinnowitzer Kurdirektorin Christine Beyer an die Küste; sie verrät uns einige ihrer Vorhaben.

Der Norden Usedom hat in den vergangenen zehn Jahren einen deutlichen Sprung nach vorn gemacht, ein Blick auf den völlig neu gestalteten Hafen von Peenemünde und dessen Umfeld ist nur ein Beleg dafür. Wir sparen allerdings auch die Herausforderungen nicht aus, die noch zu bewältigen sind.

In jedem Herbst wieder ist auf Usedom Zeit für Gewohntes, für schöne Traditionen. Das Usedomer Musikfestival steht dabei unangefochten an der Spitze. Auf anderem Gebiet locken die Usedomer Wildwochen mit dem Wild(en) Fashion Dinner im Forsthaus Damerow als Höhepunkt.

Apropos Wild. Unser Autor Dirk Weichbrodt, der bisher für jede Ausgabe einen Beitrag über die Natur schrieb, zeigte sich angesichts eines Ereignisses im Lebuser Land an der Oder völlig entsetzt. Als Betreiber des Usedomer Wisentgeheges konnte er mit seiner Meinung über den dortigen illegalen Abschuss eines Wisents nicht hinter dem Berg halten.

Unser Titelfoto entführt in das Usedomer Umland an die Peene. Auch wenn die bisher traditionell herbstlichen Usedomer Wellnessstage in das Frühjahr verlegt wurden, ist der Herbst die Zeit für Entspannung in Wohlfühlumgebung.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Dr. Rainer Höll

Herausgeber und Chefredakteur



# WWW.USEDOM-EXCLUSIV.DE

# MIT ONLINE-BUCHUNG

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

nordlicht verlag, Dr. Rainer Höll  
Dünenstraße 14 · 17449 Karlshagen  
Telefon: (038371) 55443  
Mobil: (0171) 3459965  
info@nordlichtverlag.de  
www.usedom-exclusiv.de

#### Chefredakteur (V.i.S.d.P.):

Dr. Rainer Höll

#### Titelfoto:

Dutch-Tubs im Hotel Am Peenetal  
in Liepen © Angela Liebig

#### Medienberatung:

Olaf Gengel  
Mobil: (0157) 77384420

#### Herstellung:

Ostsee Druck Rostock GmbH  
Koppelweg 2 · 18107 Rostock  
Telefon: (0381) 77657-0  
Telefax: (0381) 77657-19  
info@odr-rostock.de

Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Beiträge, Abbildungen und Anzeigengestaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder anderweitige Verwendung erfordern die Zustimmung des Verlages.

Redaktionsschluss: 20. September 2017  
Redaktions- und Anzeigenschluss für die Winterausgabe: 10. Dezember 2017  
USEDOM exclusiv erscheint viermal jährlich, jeweils zum Ende des Quartals.

#### Verteilung/Auslage:

USEDOM exclusiv wird auf Usedom und Umgebung in Touristinformationen und Hotels, am Flughafen Heringsdorf (saisonal) sowie bundesweit auf Messen kostenfrei ausgelegt.

#### Abonnement:

Jahresabonnement Inland: 12 Euro, inklusive Versand. Das Abonnement ist jederzeit kündbar und verlängert sich nicht automatisch.

## Unvergessliche Verwönmomente

In großen Wellen rollt die Ostsee an den Strand. Die Wogen tragen weiße Schaumkronen. Der Wind riecht salzig

und nach Herbst. Genau die richtige Zeit für eine Auszeit am Meer, für lange Strandspaziergänge und wohlige Entspannung im Spa.

Wärme und Energie tanken bei einem verwöhnenden Honig-Bad oder romantisch Zeit zu zweit verbringen und sich mit einem pflegenden Gourmet-Ritual im Serailbad verwöhnen – die Wellnesslandschaft vom DAS AHLBECK HOTEL & SPA ist ideal, um so richtig auszuspannen.



Foto: Das Ahlbeck



DAS AHLBECK  
\*\*\*\*\*  
HOTEL & SPA

Buss & Bohlen OHG  
Dünenstraße 48  
17419 Seebad Ahlbeck  
Tel: +49 38378-4994-0  
Fax: +49 38378-4994-999  
www.das-ahlbeck.de

Verwönmomente gibt es in dem 4-Sterne-Superior-Haus aber nicht nur dort. Auch die Küche bereitet den Gästen Genussmomente.

Herbstzeit ist Wildzeit. Zahl- und artenreich kommt Wild in den Wäldern auf Usedom vor. Das Fleisch ist gesund und schmackhaft. Unser Küchenteam um Daniel Schnitzer und Danilo Bernstein haben sich feine Spezialitäten rund ums Wild ausgedacht, mit denen sie die Gaumen der Gäste erfreuen wollen (siehe Foto: Wildschweingericht).

## Flughafen Heringsdorf

ANZEIGE

Durch die Modernisierungen der vergangenen beiden Jahre kann der Flughafen seiner Bedeutung als wichtiges Eingangstor zur Insel Usedom noch besser gerecht werden – ob erneuertes Rollfeld, neue Gangway, Koffertransportwagen oder überdachte Terrasse.

Ab sofort können Passagiere und Besucher hier rund um die Uhr auf ein kostenfreies WLAN zugreifen. Das Angebot ist für die gängigsten Anwendungen verfügbar. Wer also noch schnell seine E-Mails checken, etwas posten oder die neusten Nachrichten online verfolgen möchte, kann den Service nutzen.

Die Flugsaison währt in diesem Jahr länger als sonst. Erst am 28. Oktober heben die letzten Flugzeuge in Richtung der Flughäfen Düsseldorf, Stuttgart (beide mit Eurowings, Airbus 319), Frankfurt/Main (Luftansa, Canadair CRJ900) und Dortmund (Germania, Boeing 737) ab, wobei letztere Verbindung einen direkten Anschluss nach Palma de Mallorca hat.



© Jacek Levandowski, Air Baltic, Eurowings.com

Die Verhandlungen für das Jahr 2018 laufen noch, die Betreiber gehen jedoch davon aus, dass zumindest Stuttgart, Düsseldorf, Frankfurt und Bern/Basel wieder angefliegen werden.

Ein dauerhaftes Grundanliegen ist die Vernetzung des Flughafens Heringsdorf mit polnischen Partnern, sowohl bei festen Ver-

bindungen nach Polen als auch bezüglich eines Engagements der Stadt Swinemünde und der dortigen touristischen Anbieter.

Weitere Informationen, auch zum Flugplan, unter [www.flughafen-heringsdorf.de](http://www.flughafen-heringsdorf.de)

**PEENEMÜNDE**  
Historisch-Technisches Museum GmbH

Historisch-Technisches Museum Peenemünde  
Im Kraftwerk  
17449 Peenemünde

In der Heeresversuchsanstalt Peenemünde gelang 1942 mit dem weltweit ersten Start einer Rakete ins All einer der spektakulärsten, gleichzeitig aber auch einer der gefährlichsten technischen Durchbrüche des 20. Jahrhunderts.

Tel: 038371/505-0  
Fax: 038371/505-111  
htm@peenemuende.de

April - September  
10 - 18 Uhr  
Oktober - März  
10 - 16 Uhr

November bis März  
montags geschlossen

[www.peenemuende.de](http://www.peenemuende.de)

**Wilms Ferienhaus**

Großzügige  
Ferienwohnungen  
für 2 bis 8 Personen

In Strandnähe des  
Ostseebades Karlshagen

Ganzjährige Vermietung



Inh. Jenny und Hans-Reiner Wilms  
Strandstraße 22  
17449 Ostseebad Karlshagen  
Tel.: 038371 / 264-0  
Fax: 038371 / 264-60  
Wilms.Karlshagen@t-online.de  
[www.ferienhaus-wilms.de](http://www.ferienhaus-wilms.de)

## Der Usedomer Norden und seine Herausforderungen

**D**er Norden Usedom gehört zu den geschichtsträchtigsten Regionen in ganz Deutschland.

Vom Gelände der ehemaligen Heeresversuchsanstalt flog 1942 die erste Rakete an die Grenzen des Weltraums, deren Bau und Einsatz (unter dem Namen V2) tausende Menschenleben kostete. Die Diskussion über eine angemessene Betrachtung dieses Erbes im Historisch-Technischen Museum Peenemünde im Spannungsfeld zwischen technischen Leistungen und Kriegsverbrechen ist nicht abgeschlossen.



Rakete V2 auf dem Museumsgelände

Das Militär nahm in der Nachkriegszeit das Erbe auf, dominierte die Region bis zu Beginn der 1990er Jahre, hinterließ Flugplatz und Hafenbecken samt verfallenden Gebäuden in Peenemünde und Umgebung.

Hier befindet sich aber seit 1925 auch eines der ersten Naturschutzgebiete Deutschlands, heute Teil des EU-weiten Schutzgebietennetzes Natura 2000, dessen Bereich jedoch aufgrund akuter Gefährdung durch Ruinen und Verseuchung durch Munitionsreste kaum zugänglich ist.

Und schließlich: Der Norden Usedom ist ein bei Sturmhochwasser besonders gefährdetes und noch unzureichend geschütztes Gebiet.

Riesige Herausforderungen also für alle Beteiligten.

Lange Zeit tat sich nach dem Rückzug des Militärs 1994 rings um Peenemünde sehr wenig. Erst 2008 kam Bewegung in die Entwicklung der Region. Der Peenestromdeich zwischen Karlshagen und Peenemünde sollte zurückgebaut werden. Dieser war bereits vor dem Ersten Weltkrieg geplant, dann aber erst im Zusammenhang mit der Heeresversuchsanstalt bis Ende der 1930er Jahre errichtet worden und schützt bis heute den Inselnorden vor Hochwasser seitens des Peenestroms. Der Deich sollte nun einer Ausgleichsfläche für Eingriffe in die Natur durch Investitionsvorhaben auf dem benachbarten Festland weichen.

Der sofort einsetzende heftige und geschlossene Widerstand der Bevölkerung in allen Gemeinden des Inselnordens gegen diese abenteuerliche Absicht ließ offenbar auch die Landesregierung in Schwerin aufwachen und akuten Handlungsbedarf in diesem bis dahin vernachlässigten Gebiet erkennen. Zuschüsse in Millionenhöhe waren plötzlich möglich – als „Ausgleichsmaßnahme“?

In der Folgezeit wurde begonnen, besonders das Erscheinungsbild Peenemündes gravierend zu verändern. Basierend auf dem 2012 verabschiedeten Regionalen Entwicklungskonzept Peenemünde 2020 wurden die alten Kasernengebäude und verfallene Wohnhäuser abgerissen, der ehemalige Militärhafen vollständig



Prüfstand VII



Der neu gestaltete Hafen von Peenemünde

rekonstruiert und modernisiert. Erst in diesem Sommer konnte ein neu angelegter Rundweg um das Hafenbecken freigegeben werden. Der gesamte Bereich ist kaum wiederzuerkennen. Er stellt einen neuen touristischen Anziehungspunkt dar und ergänzt damit die bereits vorhandene Museumslandschaft mit Historisch-Technischem Museum, Spielzeugmuseum, Phänomonta und anderen Sehenswürdigkeiten.

### **DIE DENKMALLANDSCHAFT PEENEMÜNDE**

Parallel dazu wurde das Areal der ehemaligen Heeresversuchsanstalt rings um Peenemünde denkmalpflegerisch in einem ausführlichen Gutachten erfasst. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) als Eigentümerin der Fläche hat nun damit begonnen, den Umgang mit der in Deutschland wohl einzigartigen „Ruinenstätte, die von der Natur immer weiter zurückerobert wurde“ (Prof. Leo Schmidt, Autor des Gutachtens) offensiv in Angriff zu nehmen, wie es auf einer Tagung in Peenemünde Ende Juni dieses Jahres formuliert wurde.

Vor dem Hintergrund dieser „Verbindung von archäologischer Stätte, Ruinenlandschaft und Naturschutzgebiet“ soll bis Ende 2017 unter Federführung der DBU ein abgestimmtes Naturschutz- und Denkmalschutzkonzept entwickelt werden.

Darin enthalten ist auch der kontrollierte öffentliche Zugang zu weiteren historischen Stätten innerhalb des gesperrten Gebiets, wie dem Prüfstand VII als Startort der ersten Rakete oder der Fertigungshalle der Raketen, die gleichzeitig Unterkunft für Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge war.

Mit der Umsetzung dieser Pläne wird sich das Gebiet um Peenemünde in noch stärkerem Maße als einzigartige Region für Touristen, Historiker und Naturschützer gleichermaßen präsentieren können.

### **INFRASTRUKTUR UND HOCHWASSERSCHUTZ**

Nachdem im August 2017 von der Landesregierung in Schwerin offiziell das Ende der Deichrückbaupläne verkündet wurde und der Widerstand der Bevölkerung damit nach neun Jahren zum Erfolg führte, bleibt die Notwendigkeit, dass der Schutz gegen von Norden eindringendes Hochwasser endlich gewährleistet werden muss.

Dazu sind aktuelle Pläne vorgelegt worden, die wir auf dieser Seite bildhaft



Denkmallandschaft



Peenemünder Hafen

machen und die einen Eingriff in die Infrastruktur bedeuten.

Frühere Pläne besagten, einen sogenannten Riegeldeich zwischen Peenemünde und der Ostseeküste zu bauen, der nördlich von Straße und Schiene verläuft und das gesamte Gebiet südlich davon bis einschließlich Zinnowitz schützt. Nun soll dieser Deich nach Süden unmittelbar nördlich von Karlshagen verlegt werden.

Damit verbunden ist eine längere Deichstrecke, die darüber hinaus keinen ausreichenden Schutz mehr für die Zufahrt nach Peenemünde bietet. Ergebnis ist, dass

dieser Ort vollständig eingedeicht und ein Deichdurchlass für Straße und Schiene nach Peenemünde gebaut werden muss. Der neue Deichstandort wird vom zuständigen Umweltministerium mit naturschutzrechtlichen Zwängen im Zusammenhang mit Natura 2000 begründet, die den ursprünglich vorgesehenen Verlauf nicht (mehr) genehmigungsfähig machen. Und auch bei den aktuellen Plänen sind Belange des Denkmalschutzes zu beachten.

Die Bevölkerung und die Verwaltungen im Inselnorden begleiten diese Pläne kritisch und ziehen nach Abwägung aller

Interessen den ursprünglichen Deichstandort vor.

Betroffen vom Deichbau ist nicht nur das nördlichste Usedomer Ostseebad Karlshagen, auch die in Schwung gekommene touristische Entwicklung von Peenemünde erfordert eine sorgfältige Abwägung aller Interessen.

Fazit: Der Inselnorden wird in Zukunft noch mehr Anziehungskraft gewinnen als bisher. Unsere Redaktion wird über diese Entwicklung wie bisher ausführlich berichten.

■ RAINER HÖLL

© Quelle: Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV



Bestehende Deiche (rot) und Überflutungsgefahr ohne Schutz von Norden (blau)



Küstenschutztechnische Situation bei Extremereignissen mit Überströmung der Landesstraße (blau = Neubau Ringdeich Peenemünde, rot = Neubau Riegeldeich Karlshagen, grün = bestehender Peenestromdeich)

# In der Phänomenta kann man...



DEN KOPF VERLIEREN



JETZT STÄNDIG ZU SEHEN:  
LASERSHOW



KRAFT BEWEISEN



DER SONNE  
INS AUGE  
BLICKEN



DEN AUGEN NICHT TRAUEN



SAND FORMEN

... und ganz nebenbei viel dazulernen.  
Besondere Angebote für Schulklassen und Kindergeburtstage.

## PHÄNOMENTA Peenemünde

Während in anderen Ausstellungen das Anfassen der Exponate strengstens verboten ist, ist es hier sogar erwünscht. Denn die weit über 200 naturwissenschaftlichen und physikalischen Phänomene muss man anfassen, um sie zu begreifen. Lassen Sie sich von Ihren Sinnen täuschen und genießen Sie auf 2500 Quadratmetern Ausstellungsfläche das größte Erlebnis auf der Insel Usedom.

## Ein Museum zum Anfassen

Bis 5.11. und 26.12. bis 7.1.18  
Täglich von 10-18 Uhr geöffnet  
Phänomenta · Museumstraße 12  
Telefon (03 83 71) 2 60 66  
[www.phaenomenta-peenemuende.de](http://www.phaenomenta-peenemuende.de)  
GlowGolf · Museumstraße 4  
Telefon (03 83 71) 55 37 10



### Was ist GlowGolf®?

Die Indoor-Minigolfanlage in Peenemünde wartet auf entdeckungsfreudige Besucher, die sich auf den 18 Bahnen auf Schatzsuche begeben und in die Welt der Piraten eintauchen.

Von den finsternen Tiefen der See bis zum abenteuerlichen Landgang warten Meeresungeheuer und Piraten in 3D, und das alles in einer fluoreszierenden Farbexplosion bei Schwarzlicht! Ein Freizeiterlebnis der besonderen Art!



© Marion Klug (2)

# Usedomer Musikfestival rückt Dänemark ins Rampenlicht

**D**as 24. Usedomer Musikfestival wirft vom 23. September bis 14. Oktober ein Schlaglicht auf die musikalische Vielfalt Dänemarks und bringt ein Stück musikalisches Glück mit, aus dem laut „World Happiness Report“ von 2016 „glücklichsten Land der Welt“: Von Folklore über Jazz, Chor-, Orchester- und Kammermusik entdeckt das Kulturhighlight Usedom für drei Wochen große Stars und verborgene Schätze des europäischen Nachbarn in rund 40 Konzerten, Lesungen und Ausstellungen. Erwartet werden der dänische Cellist Andreas Brantelid, die Sängerin Gitte Hænning, der Schauspieler Ulrich Noethen, der NDR Chor, das Danish Piano Trio, das NDR Elbphilharmonie Orchester unter der Leitung von Andris Poga und viele mehr. Als besonderes Highlight und als Artists in Residence erleben Zuhörer das Danish String Quartet oder das MidtVest Ensemble. Länderverbindender Dialog hat auf der Zweiländer-Insel, die sich Deutsche und Polen teilen, Tradition. 1994 gegründet, fördert das Usedomer Musikfestival seit 1999 mit seinen Länderschwerpunkten die Verständigung der Ostseeanrainer durch Musik. Bereits am 26. August stimmten das auf Usedom gegründete Baltic Sea Philharmonic unter der Leitung des US-amerikanisch-estnischen Städticherdirigenten Kristjan Järvi im Kraftwerk Peenemünde mit einem spektakulären Konzert auf die kommende Saison ein: mit einem musikalischen und visuellen Feuerwerk, das Musik, Projektionskunst, Lichtdesign und Soundeffekte vereinte.

## MUSIKALISCHE HIGHLIGHTS: PEENEMÜNDER UND KAISERBÄDER-KONZERTE

Das Danish String Quartet eröffnet den Festivalreigen mit Volksliedern und Volkstänzen aus Nordeuropa. Die



Danish String Quartet

Der Kartenvorverkauf für alle Konzerte unter [www.usedomer-musikfestival.de](http://www.usedomer-musikfestival.de), Telefon: 038378-34647 und in allen Kurverwaltungen.

bekannte Schlagersängerin Gitte Hænning zeigt sich auf Usedom im Kaiserbädersaal von einer weitgehend unbekanntem Seite: Sie singt Jazz und Blues. Zum großen Finale, das zugleich den Abschluss der Saison im Musikland MV bildet, erleben Besucher im Kraftwerk Peenemünde das NDR Elbphilharmonie Orchester unter Andris Poga mit einem internationalen Star der dänischen Musikszene: dem gerade 29-jährigen Violoncellisten Andreas Brantelid. Die Peenemünder Konzerte sind die sinfonischen Highlights des Usedomer Musikfestivals. Sie verwandeln das geschichtsträchtige Kraftwerk für Momente in einen Ort von Freiheit und Frieden.

Die Vielfalt der Ortschaften Usedom erkunden darüber hinaus musikalische Inselrundfahr-

ten und eine Synagogenrundfahrt in der Region.

## GROSSE VIELFALT: VON FOLKLORE UND JAZZ BIS ZU „DIE KLEINE MEERJUNGFRAU“

„Dänemarks Musik hat früh Anregungen aus England aufgenommen und lange die deutsche Kultur bewundert. Heute befruchten sich Jazz, Klassik und Folklore gegenseitig“, sagt Dr. Jan Brachmann, Dramaturg des Usedomer Musikfestivals. Folklore hat in zahlreichen Konzerten und besonders mit Dreamers Circus seinen Platz beim 24. Usedomer Musikfestival. Die traditionsreichen Meisterkonzerte mit David Geringas auf Schloss Stolpe oder eine Lesung des Schauspielers Ulrich Noethen aus Hans Christian Andersens „Die kleine Meerjungfrau“ sind weitere Höhepunkte.

## MUSIKALISCHE JUGENDARBEIT: VON DER BREITE IN DIE SPITZE FÖRDERN

Das Engagement der Achterkerke Stiftung für Kinder und der Stiftung der Sparkasse Vorpommern ermöglicht dem Usedomer Musikfestival in seinem jungen Format, dem Jungen Usedomer Musikfestival ein breites Musikangebot vom Wettbewerb bis zum Workshop für Kinder und Jugendliche. Höhepunkt ist das Finalkonzert des Wettbewerbs „Die jungen Besten im Norden“, der sich an Sieger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ richtet und mit der Verleihung des 4. Achterkerke-Musikpreises, der mit insgesamt 6.000 Euro dotiert ist, gekrönt wird. Weitere Preisträgerkonzerte widmen sich den Gewinnern der Landeswettbewerbe von „Jugend musiziert“.

■ ALEXANDER DATZ





## Erlebnispunkt Peenemünde



### ZEITREISE IM SPIELZEUGMUSEUM

Im Spielzeugmuseum wird der Besucher verzaubert von 25.000 Ausstellungsstücken aus drei Jahrhunderten. Durch Künstlerhand gestaltete Szenen aus verschiedenen Themenbereichen lassen den Besuch zu einer Entdeckungsreise werden. Ob geschnitzte Teddybären oder Puppen, Indianer und Cowboys, Dampfmaschinen und Autos, Kaufmannsladen, Kaspertheater, Klassenzimmer und Eisenbahnen, die Vielfalt der Exponate hat einen kaum messbaren kulturgeschichtlichen Wert. Mit dem

Sonderbereich „Zeitgeist – Produkt & Werbung in der DDR“ werden 40 Jahre Lebensalltag in Deutschlands Osten vor dem Vergessen bewahrt.

### „DAS GESICHT DES KRIEGES“...

...blickt dem Besucher in einer neuen Ausstellung entgegen. Die Gestaltung dieses Bereiches als künstlerisch-geschichtliche Reflexion des Krieges kann Fragen zu Krieg und Frieden nicht beantworten, aber den Betrachter für das Thema sensibilisieren. Das erweist sich als höchst aktuell in einer

Zeit, die gewaltsame Lösung von Konflikten auch in unserer unmittelbaren Nähe wieder auf die politische Agenda setzt.

Beide Ausstellungen können separat oder mit einem Kombiticket besucht werden.

Der Erlebnispunkt Peenemünde lädt auch mit seinem neu gestalteten Umfeld zum Verweilen ein. Im Shop können Souvenirs und Spielzeuge erworben werden, ein Bistro sorgt für das leibliche Wohl und Original Thüringer Bratwurst wird direkt vor dem Haus verkauft. ■

Erlebnispunkt Peenemünde

Museumsstraße 14

17449 Peenemünde

Telefon: (038371) 25656

[www.usedom-spielzeugmuseum.de](http://www.usedom-spielzeugmuseum.de)

## Ferienhaus „Am Ostseestrand“

Vier separate Ferienwohnungen in einem reetgedeckten zweistöckigen Gebäude bilden inmitten des Dünenwaldes von Karlshagen, nur zwei Gehminuten vom Strand entfernt, das passende Ambiente für den Urlaub. Alle Ferienwohnungen sind mit einem oder zwei Schlafzimmern, Bad mit Dusche, Sat-TV und Küchenecke ausgestattet. Zu jeder Wohnung gehört ein PKW-Stellplatz.



Ferienhaus „Am Ostseestrand“  
Museumsstraße 14  
17449 Peenemünde  
Telefon: 0178 / 4884028  
[www.usedom-ferienhaus-karlshagen.de](http://www.usedom-ferienhaus-karlshagen.de)



# Herbstzeit ist Drachenzeit in Karlshagen

TIPP: 6. USEDOMER DRACHENFESTIVAL  
AM 30. SEPTEMBER UND 1. OKTOBER

**W**ind, ein bis zu 80 Meter breiter Strand und damit Platz ohne Ende: Wann könnte man besser bunte Drachen am Ostseehimmel steigen lassen, als im Herbst? Ein echter Spaß – nicht nur für die Kleinen.



Beim Usedomer Drachenfestival am 30. September und am 1. Oktober gibt es kunterbunte Exemplare am Himmel, aber auch „echte“, riesengroße und berühmte Drachen wie Tabaluga sind an diesem Wochenende am Strand, auf dem Strandvorplatz und natürlich auf der Bühne des Ostseebades unterwegs.

Das Programm ist drachenstark und kunterbunt wie der Himmel: Viele Highlights warten am Samstag von 15.00 bis

Touristinformation Karlshagen  
Hauptstraße 4  
17449 Karlshagen  
Telefon: (038371) 55 49-0  
touristinformation@karlshagen.de  
www.karlshagen.de

21.30 Uhr und am Sonntag von 11.00 bis 16.45 Uhr am Strand und auf dem Strandvorplatz auf die Drachenfestivalgäste.

Am Strand werden neben professionellen Großdrachen auch kuriose Flugobjekte und hoffentlich viele selbstgebastelte Drachen den Ostseehimmel in ein buntes Farbenmeer tauchen.

Wer keinen Himmelsgleiter oder Windvogel dabei hat, bastelt ihn einfach vor Ort oder baut ein feuerspeiendes Exemplar im Strandsand. Die schönsten Drachen der Lüfte und im Sand werden mit dem „Draki“, dem Usedomer Drachen-Oskar, prämiert. Zusätzlich gibt es jede Menge tolle Preise wie z.B. Kurzurlaube in Karlshagen, Gutscheine für Restaurants oder Eintrittskarten für Attraktionen im Inselnorden zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich also!

Vom Drachenfestival nicht mehr wegzudenken: Der mit 15 Meter Länge, 10 Meter Breite, 9 Meter Höhe und über 30 Meter Kletter- und Rutschfläche größte aufblasbare Drachen der Welt.



## VERANSTALTUNGEN

**30. September – 1. Oktober**

6. Usedomer Drachenfestival

**3. Oktober**

XXL-Usedomer Strandfeuerwerk

**30. Dezember – 1. Januar**

Silvesterparty/Neujahrsspektakel

Der krönende Abschluss am Sonntag:

Um 16.30 Uhr starten erneut 1.000 Helium-Ballons mit Postkarten in den Himmel. Sendet ein Finder die Karte „aus der Ferne“ zurück auf die Insel, winkt für den Absender der am weitesten entfernten zurück gesandten Postkarte ein toller Gewinn: ein Kurzurlaub für die ganze Familie in Karlshagen. Unter allen Absendern wird zusätzlich ein Karlshagen-Überraschungspaket verlost.

2016 gab es einen „Kurswechsel“ der Ballons des Weitflug-Wettbewerbes. Die Gewinnerkarte mit einer Flugstrecke von satten 578 km erreichte die Touristinfo aus Nybro in Schweden von Marie Jönsson – das gab es noch nie. Mit der Rücksendung ihrer gefundenen Karte verhalf sie Clemens Ertel aus Dresden zu einem Familienkurzurlaub im Ostseebad Karlshagen.

6. Usedomer  
Drachen  
Festival

## Das Naturschutzzentrum in Karlshagen

**W**er im Ostseebad Karlshagen vom Hauptstrandzugang die Promenade in nordwestlicher Richtung erkundet, trifft nach etwa 400 Metern auf das Naturschutzzentrum, inmitten eines anschaulich gestalteten Grundstücks.

Sowohl zu Beginn wie auch am Ende eines Usedom-Urlaubs lohnt der Besuch hier im Naturschutzzentrum. Ein Diorama vom Peenemünder Haken, also dem Küstenbereich nordwestlich von Karlshagen, informiert über die im Gebiet zwischen Wasser und Dünenwald vorkommenden Tiere und Pflanzen. Die typischen Tierarten der Ostseeküste können hier als Präparate ganz aus der Nähe betrachtet werden, ob Wasservogel, Fischotter oder Nerz, aber auch Singvögel und Muscheln.

Mehrere Informationstafeln beziehen sich auf den Naturschutz auf der Insel Usedom, geben Auskunft über geschützte Biotope, wie Moore oder allmählich verlandende Strandseen. Der Außenbereich gibt Einblick in verschiedene Naturerscheinun-



gen oder natürliche Bauwerke. Dazu zählt ein Insektenhotel ebenso wie ein aktiver Bienenstock.

Wer sich umfassend über die Natur der Ostseeküste Usedom informieren möchte, findet im Naturschutzzentrum im Ostseebad Karlshagen eine bisher auf der Insel einzigartige Gelegenheit. ■

Naturschutzzentrum Insel Usedom  
Dünenstraße  
17449 Ostseebad Karlshagen  
Telefon: (038371) 21750  
info@naturschutzzentrum-karlshagen.de  
www.naturschutzzentrum-karlshagen.de  
Di-So 14-18 Uhr, an Feiertagen  
geschlossen, für Gruppen auf Anfrage  
auch außerhalb der Öffnungszeiten  
Eintritt frei

© nordlicht-verlag

## Ferienwohnungen mit Stil – Strandpalais Karlshagen



ANZEIGE

**D**as Strandpalais ist der Blickfang am Karlshagener Strandvorplatz. In der oberen Etage laden sieben komfortabel eingerichtete Ferienwohnungen für zwei bis vier Personen zum buchstäblich strandnahen Urlaub ein. Hier befindet sich gleichzeitig die Rezeption der Ferienwohnungsvermietung Strandpalais.

An mehreren Standorten im Ostseebad sowie auch direkt am Hafen stehen insgesamt mehr als 30 Feriendomizile zur Verfügung. Langjährige Erfahrungen in der

Vermietung von Ferienwohnungen prägen den Service. Jeder Gast wird persönlich zu seinem Quartier begleitet und dort eingewiesen. Ein Ansprechpartner steht während des gesamten Aufenthalts zur Verfügung.

Alle durch das Strandpalais vermieteten Wohnungen sind innerhalb der letzten Jahre neu entstanden und entsprechen deshalb höchsten Ansprüchen. Flexible Belegungsmöglichkeiten und eine mit Liebe zum Detail gestaltete Einrichtung bewirken, dass sich der Gast auch im Urlaub wie zuhause fühlt. Immer mehr Stammgäste des Strandpalais suchen und finden in der Vor- oder Nachsaison oder sogar im Winter den Erholungseffekt des Ostseebades. ■



Kontakt:  
Strandpalais  
Strandpromenade 8  
17449 Ostseebad Karlshagen

Buchung unter:  
Telefon: (038371) 55462  
Telefax: (038371) 55461  
Mobil: (0151) 22684789  
karlshagen-strandpalais@t-online.de  
www.karlshagen-strandpalais.de

# Quartier Achterwasserblick wohnen am Meer...Seebad Ückeritz



- Neubau von 15 Eigentumswohnungen
- nur ca. 300 Meter vom Achterwasser
- große Sonnenterrasse mit Wasserblick
- 2- und 3-Raum-Wohnungen
- Fahrstuhl bis in jede Etage
- großzügige Balkone bzw. Terrassen
- geplante Fertigstellung Ende 2018
- Wohnungsgrößen von 61 m<sup>2</sup> bis 123 m<sup>2</sup>
- Kaufpreise ab 165.000 € bis 375.000 €



Angebote zzgl. 7,14% Courtage



Ventus Immobilien, Waldstraße 29a  
17454 Ostseebad Zinnowitz  
Tel. 03 83 77 - 3 63 93

Ventus Immobilien, Strandstraße 3  
17449 Ostseebad Trassenheide  
Tel. 03 83 71 - 25 76 79

info@ventus-immobilien.de  
www.ventus-immobilien.de

# Herbst und Winter im Ostseebad Trassenheide

**N**ach dem vielfältigen Sommerprogramm werfen die kühleren Tage bereits ihre Schatten voraus.

Der 20-jährige Newcomer Fabian Wegerer aus Österreich hat sein aktuelles Video zur Single „Meerweh“ am Trassenheider Strand gedreht und somit das Urlaubssommergefühl festgehalten. Schon in den ersten vier Tagen schauten sich den Hit mehrere zehntausend Fans in den Social-Media-Kanälen an. Außerdem haben ausgewählte Radiostationen den Song bereits in die Programmrotation aufgenommen. Regisseur des Musikclips ist Sebastian Czichon, der bereits für Borussia Dortmund, Marco Reus sowie mit Models wie Rebecca

strand ihren Platz eingenommen haben, können Gespräche zu den Details der liebevoll, teils eigenhändig zusammenmontierten Fahrzeuge geführt werden. Später geht es an den abgesperrten Bereich zwischen den Strandzugängen 9 I und 9 J, an dem die Buggys den Ostseestrand aufwirbeln und die Fahrweise der Mobile präsentieren können.

„Ab 12 Uhr stellen sich die Fahrzeughalter noch einmal am Hauptstrand, einige auch an der Promenade auf und präsentieren ihre außergewöhnlichen Prunkstücke“, so Veranstalter Steffan Brandenburg. Im Anschluss begeben sich die Buggys auf eine Insel-Erkundungstour.



© Regina Schmitz-Raudies

detailliertere Aquarelle bis hin zu großzügig farbintensiven Acryl- und Ölgemälden.

Die Bilder sind bis zum 31. Dezember innerhalb der Öffnungszeiten im Haus des Gastes zu besichtigen.

## FREUEN SIE SICH SCHON JETZT AUF DAS WINTERHIGHLIGHT 2018!

Das Thema des 5. Eisbade-Spektakels am 3. Februar lautet „Fußballzeit im Zauber des Orients“. Als Partner des Events fungiert der Greifswalder FC. Erleben Sie im Jahr der Fußball WM am Hauptstrand des Ostseebades Trassenheide orientalische Momente in der sagenumwobenen Welt von 1001 Nacht. Geboten werden Beach-Soccer mit dem Greifswalder FC und vieles, vieles mehr. Lassen Sie sich vom Fußballzauber überraschen.

Melden Sie sich schon jetzt zum Eisbaden an. Jeder 10. Anmelder erhält ein kleines Überraschungspaket per Post zugesandt. Die Eisbader gehen um 14.30 Uhr in die eisige Ostsee und sind zu thematischer Verkleidung aufgerufen, die an Fußball und Orient erinnern soll.

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“  
Strandstraße 36  
17449 Ostseebad Trassenheide  
Telefon: (038371) 20928  
Telefax: (038371) 20913  
www.trassenheide.de  
kontakt@trassenheide.de

© trassenheide.de (2)



Mir oder Lena Gercke arbeitete. Sowohl Regisseur als auch der Teeniestar sind während des Aufenthaltes im Ostseebad richtige Trassenheide-Fans geworden.

Bereits zum dritten Mal erobert das auf Usedom einmalige Buggytreffen am 30. September den Strand. In diesem Jahr werden ca. 25 Buggyfahrer mit ihren Fahrzeugen erwartet, sie aus ganz Deutschland an. Wenn alle Gefährte um 9 Uhr am Haupt-

## „ENTDECKUNGEN – MEIN BLICK AUF DIE DINGE“ AUSSTELLUNG VON REGINA SCHMITZ-RAUDIES

Das gestalterische Spektrum der Künstlerin aus Neuss (Nordrhein-Westfalen) erstreckt sich von filigranen Tuschezeichnungen über

Ostseebad Trassenheide

7. Oktober 2017

**Fietes Drachenfest**

10.00 - 13.00 Uhr  
an der Konzertmuschel

Keramikalstraße, Monstersockenbastelstand,  
Riesenspiel, Kinderzumba  
und Kinderprogramm mit Lilli Wünschebaum

„Chaos bei der Wetterhexe  
im Ganzanderswald“  
mit dabei Hähnchen, Frettchen, Häschen, Täubchen,  
Schlange, Igel und natürlich die Papageien.

**Mach mit beim Drachenbasteln!**  
Die 3 kreativsten Drachen werden prämiert  
und anschließend lassen wir zusammen mit  
Maskottchen Fiete alle Drachen steigen.

www.trassenheide.de

Drachen-Basteln  
100% Spaß und mehr



## UNTERNEHMENSGRUPPE Schmetterlingsfarm

Die Unternehmensgruppe Schmetterlingsfarm wurzelt in einer 150-jährigen Tradition, die nun in vierter Generation von Hilmar und Sabine Lehmann fortgesetzt wird. In den beiden Schmetterlingsfarmen in Steinhude (seit 2000) und vor allem in der größten Schmetterlingsfarm Europas in Trassenheide (seit 2005) werden die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Arbeit für die Öffentlichkeit sichtbar und erlebbar.

Die Naturerlebniswelt in Heringsdorf (seit 2009) zeigt nicht nur eine bedeutende Mineralien-, Muschel- und Fossilienammlung, sondern auch tropische Süßwasserfische in Aquarien.

Aus der außergewöhnlichen Bügeleisen- und Glassammlung der Familie entstand 2013 das verrückte Bügeleisenhaus in Zinnowitz, welches auf der Welt seinesgleichen sucht.



Öffnungszeiten:

365 Tage im Jahr geöffnet

März bis Oktober:

10.00 bis 19.00 Uhr, letzter Einlass 18.00 Uhr

November bis Februar:

10.00 bis 17.00 Uhr, letzter Einlass 16.00 Uhr

**Einmal zahlen = viermal erleben**

Die Eintrittskarte für eine Einrichtung berechtigt auch zum einmaligen Eintritt in die drei anderen.

**NEU: Shop in der Schmetterlingsfarm völlig umgestaltet**

Bald auch mit Online-Shop unter  
[www.schmetterlingsfarm.de](http://www.schmetterlingsfarm.de)

Neue Webseiten: [www.eisen-glas.de](http://www.eisen-glas.de)

[www.naturerlebniswelt.de](http://www.naturerlebniswelt.de)

## Europas größte Schmetterlingsfarm

- mehr als 2.000 frei fliegende Schmetterlinge auf 5.000 Quadratmetern
- Urwaldhochplateau, Bananenernte und Riesenwaldameisen
- die sprechenden Aras Otto und Anna, die Riesenschildkröten Theo und Luise
- tropische Großinsekten, Vogelspinnenschau
- Insektenkino, Entomologieausstellung und Höhleninsektarium
- Sonderausstellung „Ameisen“ mit naturgetreuem Ameisenstaat

Wiesenweg 5  
17449 Trassenheide  
Telefon: (038371) 28 218



## Naturerlebniswelt – Haus der Edelsteine

- Themengarten mit Torosaurus in Lebensgröße
- Aquarienlandschaft und Lavendelausstellung
- Amethystenhöhle, Mineraliensammlung mit 5 t schwerer Amethystendruse
- Dunkelkabinett, Muschelsammlung, Fossilienwand mit echten Versteinerungen
- große Kristallwahrsagekugel, astrologische Heilsteine, Mineralienshop
- Sonderausstellung „Heilsteine und ihre Anwendung“

Neuhofer Straße 75  
17424 Heringsdorf  
Telefon: (038378) 49 86 74



## Das verrückte Bügeleisenhaus

- mehr als 3.000 Bügeleisen, Hutpresse mit 3 t Gewicht, alte Wäschemangeln
- Gas- und Spiritusbügeleisen, Bügeleisen-geschichte aus vier Jahrhunderten
- über 1.200 Glasvasen/Glaskunst
- Sonderausstellung „Kleiderbügel-Kultur“

Ahlbecker Straße 30 b  
17454 Zinnowitz  
Telefon: (038377) 37 50 86





# Vom Niederrhein nach Zinnowitz

NEUE KURDIREKTORIN  
TRAT IHR AMT AN

„Ich war schon immer Meer-affin.“ Das ist aber nur einer von mehreren Gründen, die Christine Beyer aus ihrer niederrheinischen Heimat nach Usedom brachte. Die Insel hatte sie als junges Mädchen erstmals besucht.

Zunächst studierte sie im holländischen Venlo klassisches Marketing, das in Holland ehrlicherweise „Absatzwirtschaft“ genannt wird. Dann versuchte sie den „Absatz“ in Betrieben und schließlich in Städten zu forcieren. Mehr als acht Jahre war sie im Stadtmarketing im Rheinland und in Westfalen tätig.

Doch der Tourismus lockte sie ebenso wie Veränderung, und so bewarb sie sich auf die Ausschreibung, die für Zinnowitz einen neuen Leiter des Eigenbetriebes suchte. Seit dem 1. Mai dieses Jahres ist sie im Amt, hatte aber vorher zwei ganze Monate Gelegenheit, sich mit Unterstützung ihrer Vorgängerin einzuarbeiten.

„Usedom ist extrem vielfältig, zwischen Trubel und Natur-Ruhe ist alles vertreten, und das auf engstem Raum.“ Begeistert spricht Christine Beyer von der Insel, oder besser von dem überschaubaren Teil, den sie bisher kennenlernen konnte.

Doch dafür braucht sie Geduld, denn zu tun gibt es im zweitgrößten Ostseebad Usedom reichlich – gerade in der Hochsaison.

Auch Zinnowitz ist ein Abbild Usedomer Vielfalt, zwischen Bäderarchitektur und traumhafter Promenade einerseits sowie Natur am Achterwasser andererseits.

„Ich will Zinnowitz bunter machen“, so begründete sie ihre erste kleine Initiative, mehr Blumen ins Ortsbild zu pflanzen. Auch mit dem Erscheinungsbild der Durchfahrtsstraße, der B 111, ist sie nicht zufrieden.

Als ihr größtes Thema betrachtet sie jedoch die Nachhaltigkeit in allen ihren Erscheinungsformen. Das beginnt schon mit nachhaltig produzierten Werbeartikeln und neuer Dienstbekleidung in der Touristinformation. Ein Bio-Umweltkoffer für Kinder wird ebenfalls entwickelt. Viel Gelegenheit bietet dann die Einrichtung der neuen Kurverwaltung, deren Anbau gerade errichtet wird. Dabei betrachtet Christine Beyer die Nachhaltigkeit nicht vordergründig als Marketinginstrument, sondern als Ausdruck eines Qualitätsanspruchs an die Zukunft: „Wir leben von der Ostsee, von der Natur.“

Mit ins Boot holt sie dazu die Gastronomie, den Lebensmittelhandel und auch die Kirche. Gerade fasste die Zinnowitzer Gemeindevertretung den Beschluss, dass sich der Ort um den Titel „Fairtrade-Stadt“ bewirbt.

Die neue Touristikchefin ist noch dabei, trotz der täglichen Herausforderungen mit allen wichtigen Akteuren des Seebades, wie

Hoteliers und Gastronomen, Kontakt aufzunehmen, um eine stärkere Zusammenarbeit zu erreichen. Bereits jetzt formuliert sie einige Ideen, um die Möglichkeiten des Ortes besser nutzen zu können. So will sie Charity-Winterspiele organisieren. Darunter versteht sie sportliche Wettkämpfe zwischen Prominenten, Bürgern und Gästen, die erfahrungsgemäß eine große Publikumswirksamkeit erzielen. Deren Erlös wird für die Säuberung der Meere genutzt.

Das traditionelle Jazz-Festival soll ein Jazz- und Reggae-Fest werden. Die Promenade könnte durch einen Spielplatz noch mehr aufgewertet werden. Ein Ortsführer für Blinde und eine bessere Barrierefreiheit gehören ebenso zu ihren Plänen wie Fußduschen an der Promenade. Schüler der Grundschule haben auf Initiative der Kurdirektorin gerade dem Seepferdchen, dem Maskottchen von Zinnowitz, einen Namen verliehen. Gemeinsam mit touristischen Anbietern sucht Christine Beyer nach Möglichkeiten, die Leistungen für Kurkarteninhaber zu erweitern.

Ihre erste Bilanz fällt eindeutig positiv aus. Sie fühlt sich sehr gut aufgenommen und freut sich darauf, bald die ersten richtigen Ergebnisse ihrer Initiativen präsentieren zu können – zum Nutzen des Seebades und seiner Gäste.

■ RAINER HÖLL



# Zinnowitz

*„Urlaub für die Sinne“*



## Verspricht das Ostseebad Zinnowitz.

Ein lebendiges und modernes Strandleben erwartet die Gäste des Ostseebades ebenso wie viele kulturelle und sportliche Veranstaltungen, die Jung und Alt zum Mitmachen motivieren. Die unberührte Natur in der Umgebung bietet viele Möglichkeiten zu entspannen oder sich in der Familie an der gesunden Luft gemeinsame erlebnisreiche Stunden zu gestalten.

Zinnowitz bietet für jeden Geschmack etwas.

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz  
Neue Strandstraße 30 - 17454 Zinnowitz  
Tel.: 038377 4920 - [www.zinnowitz.de](http://www.zinnowitz.de)

